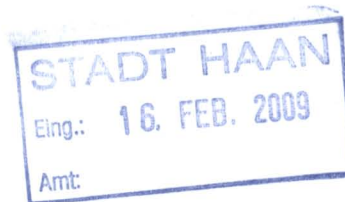


Bürgerantrag



Hilfe, es brennt im Ittertal!

Heimlich still und von den meisten Haanern leider unbemerkt spielt sich direkt vor unserer Haustür ein Drama ab. Das Sport- und Kulturzentrum Ittertall gGmbH ist seit Oktober 2008 insolvent und wenn jetzt nicht noch ein Wunder geschieht, gehen dort zum Ende der Eislaufsaison (also Ende März 2009) für immer die Lichter aus.

Das Objekt

Die Freizeitanlage im Ittertall ist ein bei den Haanern sehr beliebtes Naherholungsziel. Das Angebot umfasst neben der Freiluft-Eislaufbahn im Winter, ein Freibad, Anlagen für Beach-Volleyball und Beach-Soccer, Basketball, Boule, die Gastronomie- und Kultureinrichtung „Quitte“ sowie „Getaway Island“ (Beach-Bar); kurzum: ein etablierter Treffpunkt für Jung und nicht mehr ganz so jung.

Aktueller Stand:

Eine solche Freizeitanlage ist ohne Bezuschussung nicht dauerhaft zu betreiben. Die Freizeitanlage Ittertall liegt im Stadtgebiet Solingen und die Stadt Solingen hat in der Vergangenheit deren Bezuschussung übernommen. Diese finanzielle Unterstützung wurde jedoch in 2008 eingestellt. Im Dezember 2008 hat sich der Förderverein Ittertall e.V. (s. Anlage) gegründet, mit dem Ziel, die Trägerschaft der insolventen Ittertall gGmbH zu übernehmen. Zunächst mit 40 aktiven, hochmotivierten Mitgliedern startend, erfreut sich der Förderverein großen Zuspruchs und einer stetig steigenden Zahl von Mitgliedern, die ihren finanziellen und ideellen Beitrag zum Erhalt der Freizeitanlage leisten. Erfolgversprechende Pläne zur Umstrukturierung der Einrichtung wurden erarbeitet, wobei insbesondere die Senkung der in der Vergangenheit immensen Verwaltungskosten im Vordergrund stand. Gleichzeitig wird mit Hochdruck ein langfristig orientierter Geldgeber gesucht; bisher leider ohne Erfolg.

Was ist das Ziel?

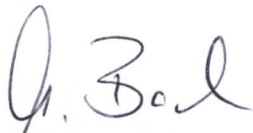
Die Haaner und insbesondere die in Haan lebenden Familien brauchen ein bezahlbares Freizeitangebot wie es das Ittertall darstellt. In Zeiten der Krise rücken Nachbarn doch zusammen! Entsprechend bitte ich die Stadt Haan, den Förderverein

Ittertall e.V. finanziell zu unterstützen. Natürlich hat keiner im Moment viel Geld zu vergeben. Aber diskutieren und zögern hilft nicht. Die Bürger wollen jetzt kreative Politiker, die auch mal über Ihren Tellerrand schauen. Es geht nicht darum die Hand aufzuhalten nach dem Motto: „der Staat wird's schon richten“. Im Gegenteil, hier arbeiten engagierte Bürger für den Erhalt Ihrer Lebensqualität in Zeiten der Krise. Stadt Haan, das ist doch die Chance, sich mal richtig familienfreundlich zu präsentieren! Investiere ins Ittertall, denn es braucht Deine Lobby, jetzt!

Der Antrag

Der Antrag umfasst zwei Teile, die bitte getrennt behandelt werden sollen.

- a) Antrag an die Stadt Haan, den Förderverein Ittertall e.V. mit einer einmaligen Zahlung von 50.000,- € zu unterstützen. Verwendungszweck:
Anschubfinanzierung zum Erhalt der Freizeitanlage im Ittertall.
- b) Antrag an die Stadt Haan, den Förderverein Ittertall e.V. dauerhaft zu bezuschussen. (Die voraussichtlichen Betriebskosten werden mit 10.000,- € pro Monat veranschlagt.)
Verwendungszweck: Dauerhafter Erhalt und Betrieb der Freizeitanlage Ittertall.



16.2.09, Dr. Marion Bach

(Bürgerin der Stadt Haan und Mitglied des Fördervereins Ittertall e.V.)

Anlage: Flyer des Fördervereins Ittertall e.V. (Deckblatt)